

Adieweil nunmehr durch die Gnade des Allerhöchsten / die Heyrath zwischen Seiner Chur-Prinzi. Durchl. zu Brandenburg / und der Hochfürstl. Braunschweig-Lüneburgischen Princeßin Durchl. zu Hanover / mit beyder Hochfürstl. Contrahenten und allerseits hohen Anverwandten guten Vergnügen vollzogen worden / so sagen Göttl. Güte Wir vor diese Wohlthat billig Lob / Ehr / Preis und Danck / und bitten ferner von Grund unserer Herzen / es wolle der grundgütige G D T diese getroffene Heyraths-Allianz zu seines Heil. Nahmens Ehre / und aller Churfürstlichen Lande und Unterthanen Wohlfarth und besten gereichen lassen / und nicht allein über beyde Chur-Prinzi-liche hohe vermählte / sondern auch das ganze Chur- und Hochfürstliche Haus Brandenburg / sammt allen dessen hohen Angehörigen und Anverwandten / allen Göttlichen Seegen reichlich herab schütten / und dabey absonderlich Seine Churfürstliche Durchläuchtigkeit / Unsern gnädigsten Churfürsten und Landes Herrn / bey langen Leben / beständiger Gesundheit / friedlicher Regierung und allem erwünschten Churfürstlichen Wohl- Ergehen an Seel und Leib erhalten / umb seines allerliebsten Sohnes JESU Christi / Unsers Seelen-Bräutigams / Erlösers und Seeligmachers willen / AMEN.

Nach der Predigt ist : Herr Gott dich loben wir | 2c.
 zu singen / und hinfort im gemeinen Kirchen-Gebet gehöriges
 Orths der Chur-Princeßin Hochfürstl. Durchl.
 wieder zu gedencfen.

Adiemeil nunmehr durch die Gnade des Allerhöchsten / die Heyrath zwischen Seiner Chur-Prinzi. Durchl. zu Brandenburg / und der Hochfürstlichen Prinzessin Hochfürstlichen in guten Ver- vor diese Wol- ten ferner von GOTT diese mens Ehre / und Bohlfarth und Chur-Prinzi- r = und Hoch- Ten hohen An- Seegen reichlich Chur-Fürstliche en und Landes- / friedlicher Re- n Wohl- Erge- liebsten Sohnes s / Erlösers und Seeligmachers will

Nach der Predig zu singen / und hin Orths der S

loben wir | 2c. Gebet gehöriges l. Durchl.

